



Lions Club
München – Pullach

Präsidium



LC München-Pullach - Erste „Patty´s Child Clinic“ in Pakistan ist eröffnet



(Januar 2016) Sonnenschein und frühlingshafte 20 Grad, so wird die Delegation bestehend aus Lionsmitgliedern, CBM-Mitarbeitern und Vertretern der pakistanischen NGO CHEF in dem kleinen Dorf Chillianwala in Mandi Bahudin, im Punjab, Pakistans Kornkammer, empfangen.

Schon an der Grenze zum Distrikt Mandi Bahudin erwartet die aus Islamabad mit dem Wagen anreisende Delegation ein großer Empfang. Viele Mitglieder der Dorfgemeinschaft, aber auch wichtige Beamte – wie der Director General des Punjab Health Departments aus Lahore, oder aber die Bürgermeister der Nachbargemeinden, nehmen die Delegation bereits an der Distriktgrenze in Empfang und ein Wagenkorso von 30 Fahrzeugen geleitet die Ehrengäste bis in den kleinen Ort Chillianwala. An der Ortsgrenze wird die Delegation von einer beeindruckenden, berittenen Eskorte empfangen, bestehend aus zwei Vollblut-Pferden in strahlendem Weiß mit ihren stolzen Reitern, alle prächtig geschmückt in leuchtenden Farben, die daraufhin die Autokolonne anführt und zum kolonialen Gästehaus, Baujahr 1933, des Ortes begleitet, in welchem der

Delegation ein rauschender Empfang zuteil wird. Beim Verlassen der Fahrzeuge regnet es Rosenblätter und alle Familienoberhäupter versammeln sich zum ehrenvollen Empfang der Gäste. Nach kurzer Begrüßung und Erfrischung – die Fahrt von Islamabad dauert ca. 3 Stunden – setzt sich der gesamte Tross zum wenige Minuten entfernten Krankenhaus in Bewegung.

Der Lions Club München-Pullach entwickelt Ende des Jahres 2012 sein erstes eigenes internationales Hilfsprojekt, Patty´s Child Clinics Pakistan.

Der 1999 gegründete Club hat sich mit einer Spendensumme von bis heute ca. € 650.000 an vielen nationalen und internationalen Hilfsprojekten beteiligt. Als lionseigene Programme werden Lions-Quest unterstützt und auch Sight-First. Für Sight-First wurde bis heute die Fachausbildung dreier Augenärzte für Afrika finanziert.

Pakistan, als Land mit fast 200 Millionen Einwohnern das siebtgrößte Land der Erde, blickt auf eine Sterberate von fast 60 pro 1000 Neugeborenen. Es besteht akuter Handlungsbedarf.

Hier entscheiden sich die Pullacher Lions zu helfen. Das Projekt „Patty´s Child Clinics Pakistan“ wird entwickelt. Ziel ist es, werdenden Müttern und deren Kindern lokale umfangreiche medizinische Versorgung und Nachbetreuung, vom ersten Tag der Schwangerschaft über die Entbindung bis hin zu Untersuchungen und Impfungen der Neugeborenen und etwaige Folgebehandlungen anzubieten. Der Club erhält beratende und auch monetäre Unterstützung aus dem Distrikt Bayern-Süd und schafft es, Lions International für das Projekt zu gewinnen, die den gesammelten Spendenbetrag – nach Genehmigung mühsamer Antragsverfahren, die nur mit Hilfe des HDL aus Wiesbaden erfolgreich zu bestehen sind – zu doppeln. Der dritte Partner – die Christoffel-Blindenmission – wird Projektpartner, der neben eines weiteren Drittels an finanzieller Unterstützung vor allem das Fachwissen und die Erfahrung zum Projektdesign beisteuert.

Kaum zu glauben: Leuchtend orange mit weißen Stuckelementen glänzt uns die kleine Klinik schon von weitem entgegen. Über der großen, einladenden Tür, auf die eine breite, langsam ansteigende Rampe zuführt, strahlt ein farbenfrohes Schild „Patty´s Child Clinics Pakistan“ links gerahmt von der lachenden, kleinen Sonne, mit „Blume im Haar“, rechts vom eleganten Lions International Logo. Hunderte von Gästen stehen erwartungsvoll auf dem Vorplatz. Als wir die Autos verlassen, bilden sich dichte Trauben um uns herum. Was für eine Aufregung!





Lions Club München – Pullach

Präsidium



Der Festakt beginnt mit der Enthüllung einer schicken Wandtafel aus Edelstahl, links neben dem Eingang. Hierauf sieht man das Logo der „Patty’s Child Clinics“, die stolze Nummer 1, für die erste Klinik, sowie das Logo von Lions International. Außerdem findet man noch die Logos der Unterstützer-LCs München-Pullach und Chillianwala, sowie die Logos von CBM und CHEF, sowie das Konterfei des Bürgermeisters von Chillianwala nebst Namensunterschrift. Eine wahrlich beeindruckende Tafel, die zeigt, dass nur eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit ein solches Projekt erfolgreich macht.



Das Durchtrennen des rosafarbenen Absperrbandes, das die Menge noch von den Klinikräumen trennt, ist dann Männersache und wird nach feierlich getaner Arbeit durch lautes Klatschen belohnt.

Dr. Christian Pantelis Poetis (vorne links) durchtrennt mit pakistanischen Freunden das Absperrband

Ein einladender Warteraum empfängt uns mit grasgrünen Fliesen und himmelblauen Wänden, von denen wieder freundlich die Sonne strahlt. Edle Edelstahl-Wartemöbel stehen an den Wänden und erwarten die ersten werdenden Mütter. An der Stirnwand befindet sich ein moderner Bildschirm der die wartenden Patientinnen mit Informationen – in Comicform gezeichnet, da die wenigsten Patientinnen lesen können - versorgt. Aufklärung über die richtige Hygiene, gesunde Ernährung während der Schwangerschaft sowie Tipps zum richtigen Umgang mit dem neugeborenen Baby laufen hier in Endlosschleife.

Der Blick fällt auf die Steuergeräte und Anzeigetafel einer Solarstation, deren Leistung alle neuen medizinischen Geräte, sowie auch Licht, Heizung und Wasserpumpen zuverlässig rund um die Uhr mit dem so wichtigen Strom versorgt. Links betreten wir das Arztzimmer, in dem ein „Ladydoctor“ die Untersuchungen vornimmt. Ein modernes, tragbares Ultraschallgerät, eine neue Untersuchungsliege, Waage und ein Rechner - auf dem Schreibtisch der Ärztin - erwarten Benutzung.

Durch eine angrenzende Tür erreichen wir den Kreißsaal. Ausgestattet mit einer vernünftigen OP-Leuchte und einer ordentlichen – wenn auch einfachen - Geburtsliege. Selbstverständlich – wie in der gesamten Klinik - auch hier himmelblaue Wände, grasgrüner Boden und die strahlende Sonne, die den zum größten Teil analphabetischen jungen Frauen als wiedererkennbares Zeichen für eine behütete Schwangerschaft und eine gute Geburt dienen soll.



Von hier geht es weiter in den mit zwei Liegen ausgestatteten Erholungsraum und von dort in den ganzen Stolz der kleinen Klinik, die Nursery, das Kinderzimmer. Babywaage, Wärmebettchen, Lichtlampen, Beatmungsgerät, Blutdruckmessgerät, Kühlschrank für Medikamente - alles was benötigt wird, um die kleinen Erdenbürger vernünftig zu empfangen und verantwortungsvoll zu versorgen. Was für ein schönes Gefühl. Die Sonne strahlt von der himmelblauen Wand auf die kleinen Bettchen. Auch das angrenzende Zimmer mit sechs Betten für die jungen Mütter, die sich nach einer anstrengenden Geburt noch etwas erholen möchten, strahlt Ruhe und Kraft aus. Ein kleines Bad mit fließend Wasser



Lions Club München – Pullach

Präsidium



für Waschbecken, Toilette und – ganz besonders – für eine Dusche ist eine große Errungenschaft und für die jungen Mütter ein ganz besonderer Luxus.

Zurück in - der nun mit Menschen überfüllten - Empfangshalle werden viele Fotos gemacht und alle Feiernden treffen sich in einem neben der Klinik aufgebauten, bunten Gartenzelt. Jetzt wird viel geredet und gelacht, Ansprachen von Urdu ins Englische und vom Englischen in Urdu übersetzt, alle verstehen sich, alle freuen sich, alle sind glücklich. Überglücklich auch die jungen Mütter und die Schwangeren unter den Gästen, die in persönlichen Worten schildern, wie froh sie über diesen medizinischen Fortschritt sind, der ihnen nun direkt zugute kommt und ihnen die teilweise entsetzliche Angst vor der Geburt nimmt. Dankbarkeit spricht aus ihren Worten und Erzählungen und es werden den Gästen die Babys gereicht, die schon in den letzten Wochen – die Klinik ist schon seit einiger Zeit mit den neuen funktionsfähigen Geräten ausgerüstet, auch wenn sie noch nicht offiziell eröffnet war – eine sichere Geburt und eine vernünftige Nachsorge erleben durften. Ein wunderbares, schmackhaftes pakistanisches Festessen rundet die Feierlichkeiten gebührend ab.



Patricia Poetis (mitte) während der Feierzeremonie



Junge Frauen und Mütter freuen sich über ihre erste Patty's Child Clinic

Viele Pläne werden geschmiedet, welches Dorf bekommt als nächstes eine Patty's Child Clinic?

Planungen sind bereits im Entstehen. Für die zweite Klinik ist das Geld schon vorhanden. Weitere Kliniken sind in der Planung. Was für ein lohnendes Ziel!

Alle können helfen! www.pattys-child-clinics.com